

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Stade

Gründungsbilanz, Kaufkraft und Produktivität im grünen Bereich - aber recht viele junge Arbeitslose

Der Landkreis Stade belegt mit 51,6 Punkten Platz 181 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Niedersachsen belegt der Landkreis Stade Platz sieben unter 46 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Landkreis Stade punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- 72.509 Euro erwirtschaftet hier jeder Erwerbstätige im Schnitt. Damit schneidet der Kreis Stade im Gesamtvergleich mit Rang 22 ab. Zum Vergleich: Bundesweit erreicht die Produktivität ein Niveau von 58.299 Euro pro Erwerbstätigem. Innerhalb der Grenzen des Landes Niedersachsen ergibt sich Rang zwei unter 46 Kreisen.
- Der Saldo der Gewerbean- und -abmeldungen vermittelt einen Eindruck von der regionalen Gründungsdynamik. Im Kreis Stade lag dieser Saldo 2007 bei 2,4 je 1.000 Einwohner. Bundesdurchschnitt ist ein Wert von 1,4. Das bringt Rang 59 im Gesamtranking und Platz sieben unter 46 kreisfreien Städten und Landkreisen in Niedersachsen.
- Bei der Kaufkraft je Einwohner kommt der Kreis Stade auf Rang 84 unter 409 untersuchten Kreisen und kreisfreien Städten. Der Indexwert liegt hier bei 114,3 Punkten. Dieser Punktwert ist auf Basis von GfK-Daten errechnet worden. Durchschnitt ist ein Wert von 100. In Niedersachsen ergibt sich Rang drei unter 46 Städten und Kreisen.

Schwächen:

- Im Kreis Stade werden 47,4 Prozent aller Kinder unter sechs Jahren in Kindertageseinrichtungen betreut. Bundesweit liegt der Anteil bei 54,3 Prozent. Damit belegt der Kreis Stade Rang 331 im INSM-Ranking. Unter 46 Städten und Kreisen in Niedersachsen wird Rang 23 erreicht.
- Mit einem Pendlersaldo von -7,6 je 100 Einwohner belegt der Kreis Stade Rang 298 im Gesamtranking. Innerhalb des Bundeslandes Niedersachsen kommt der Kreis Stade damit auf Platz 34 unter 46 Städten und Kreisen. Ein positiver Pendlersaldo gehört zu den wichtigen Indizien dafür, dass eine Region attraktive Arbeitgeber hat.
- Junge Arbeitslose sind eine besondere Problemgruppe am Arbeitsmarkt, weil die Gefahr besteht, dass Betroffene den Einstieg in Arbeit gar nicht finden. Im September 2008 waren im Kreis Stade 4,1 Prozent aller 15 bis 24-Jährigen arbeitslos. Im Bundesmittel lag der Anteil junger Arbeitsloser bei 3,5 Prozent. Rang 286. Im eigenen Bundesland kommt der Kreis Stade damit auf Platz 38 von 46 Städten und Kreisen.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Landkreis Stade in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
51,6	181	Landkreis München	7 von insg. 46	Landkreis Harburg

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	13,8	12,5	112	4	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	114,3	100,0	84	3	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	289	282	224	7	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	12,8	12,5	219	15	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	8,1	8,4	228	16	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	61,6	60,0	154	11	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	15,3	15,0	185	12	LK München
BIP je Einwohner	Euro	29.166	28.534	144	11	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	2,4	1,4	59	7	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-7,6	-0,8	298	34	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	5,5	5,6	235	18	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	4,1	3,5	286	38	LK Eichstätt
Demografie	Index	112,7	100,0	99	9	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	5.892	6.786	181	13	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	9,6	9,6	205	12	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	656	765	248	22	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	1.064	1.456	121	18	KS Dresden
Standort	Punkte	9,7	10,0	306	24	LK München
Produktivität 11)	Euro	72.509	58.299	22	2	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	32.041	31.846	219	33	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	7,9	7,8	150	10	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	2,9	2,2	79	7	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	1,8	4,8	282	29	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	47,4	54,3	331	23	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	97,3	98,9	282	36	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>